

45% der Befragten, die keine Erweiterung der Militärbasis wollen, gegenüber 37%. Die Mehrheit hält jedoch die Wahl Prodis für zwingend auf Grund des Abkommens Italien-USA

Die Militärbasis Vicenza, überraschende Umfrage
„Italiener dagegen, aber verständnisvoll“

von VALERIO GUALEZERI

Eine Demonstration gegen die Militärbasis

ROM - Die Italiener mißbillen zwar, aber sie verstehen die Entscheidung Romano Prodis, der Verdoppelung der amerikanischen Militärbasis in Vicenza grünes Licht zu geben. Soviel ergibt sich aus einer telefonischen Umfrage, durchgeführt von Ipr Marketing im Auftrag von Repubblica.it bei einer Befragung von 1000 repräsentativen Personen aus der nationalen Gesamtbevölkerung.

Auf die Frage „Sind Sie für oder gegen die Erweiterung der Militärbasis“ sprachen sich 45% der Befragten dagegen aus, während nur 37% sich dafür erklärten. Die Prozentsätze gehen noch weiter auseinander, wenn man ausschließlich die Antworten von denjenigen auswertet, die sich als Wähler von Mitte-Links ausgeben. In diesem Fall steigen die Gegner auf 58% gegenüber 31% der Befürworter. Die Situation verhält sich dagegen umgekehrt, wenn man die Meinungen derjenigen berücksichtigt, die sich als Mitte-Rechts-Wähler erklären, 52% Befürworter und 33% Gegner.

Die absolute Mehrheit der Wähler der Union (die jetzige Regierungskoalition, d. Übers.) lehnt insgesamt die Entscheidung ihres Führers ab, gleichzeitig zeigen sie sich eher verständnisvoll, indem sie das Ja zur Militärbasis für eine unumgängliche Tatsache aus den übernommenen Verpflichtungen aus der Regierungszeit Berlusconi halten. 40% der Befragten hält die Entscheidung Prodis für „richtig“, in das Abkommen Italien und USA nicht einzugreifen, während 47% sie für „nicht richtig“ hält. Der Prozentsatz der „Verständnisvollen“ wird zur Mehrheit, wenn man von dem befragten Personenkreis der Mitte-Links-Wähler dazu übergeht, den nationalen Personenkreis zu analysieren. In diesem Fall halten 54% die Einhaltung des Abkommens für richtig gegenüber 32%, die sie als falsch beurteilen.

Auch wenn Verständnis für die Gründe der internationalen Politik, die den Premier dazu bewegt haben grünes Licht zu geben, besteht, hätten die Befragten bevorzugt, daß diese Entscheidung direkt von der betroffenen Bevölkerung hätte getroffen werden sollen (möglicherweise über ein Referendum wie von vielen Seiten vorgeschlagen) anstatt sie der Zentralregierung zu übertragen. 47% der Befragten ist der Meinung, daß die Entscheidung über die Erweiterung der Militärbasis grundsätzlich den Einwohnern von Vicenza zustand, während für 45% diese Aufgabe dem Palazzo Chigi (Sitz der Regierung, d. Übers.) zustand.

Ipr ergriff auch die Gelegenheit, den Italienern auf den Zahn zu fühlen, wie ihre Stimmung gegenüber der amerikanischen Supermacht ist. Für 55% der Befragten „ist es richtig, daß Italien abweichende Positionen einnimmt“ gegenüber USA, während 31% der Meinung ist, daß Italien wie auch immer die Auslandspolitik der USA unterstützen solle, da Italien derselben Allianz angehöre“.

(17. Januar 2007)